

30

17. Juli 2017

Gutachterkommission

C und S

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau

in vorgenannter Angelegenheit beziehe ich mich auf Ihr Schreiben vom 11.07.2017 und auf das Schreiben der Gegenseite vom 05.07.2017.

Insbesondere das letztgenannte Schreiben ist diesseits sehr auf Verwunderung gestoßen. Zunächst einmal wird dort ein Schreiben vom 27.06.2017 bestätigt, welches diesseits nicht vorliegt. Darüber hinaus wird ein Aktenzeichen genannt, welches mit der diesseits zu überprüfenden Angelegenheit überhaupt nichts zu tun hat.

Richtig ist, dass meine Mandantschaft wegen einer ganz anderen Thematik über die Anwaltskanzlei P Strafanzeige gegen unbekannt erstattet hat. Es geht bei dieser Strafanzeige um die Überprüfung einer Datenschutzverletzung. In der Anlage überreiche ich das Schreiben der Staatsanwaltschaft vom 29.05.2017, welches mir von der federführenden Kanzlei zur Verfügung gestellt worden ist.

Festhalten möchte ich jedoch, dass die gestellte Strafanzeige nichts mit der zur Überprüfung gestellten Angelegenheit zu tun hat. Dem müsste darüber hinaus der Grund für die Strafanzeige vorliegen, so dass es mehr als befremdlich ist, dass das Aktenzeichen überhaupt in dieser Angelegenheit erwähnt wird.

Für weiter Fragen bitte ich höflich, sich direkt mit der hier federführende Kanzlei in P in Verbindung zu setzen.

Seite 2

Mit freundlichen Grüßen

Rechtsanwältin

Anlage